

Gebührenübersicht

Die Unterhaltung der Wertstoffhöfe und die Entsorgung der angenommenen Abfälle verursachen erhebliche Kosten.

Deshalb werden folgende Gebühren erhoben:

Gebührenfrei Annahme in haushaltsüblichen Mengen	
- Altpapier	- Energiesparlampen
- Altglas	- Leuchtstoffröhren
- Altmetall	- elektrische / elektronische Kleingeräte
- Grünabfälle	(keine Bildschirme oder Monitore)

Gebührenpflichtig Annahme max. 1 m³			
	bis 50 Liter (Schubkarre)	50 bis 250 Liter (PKW-Kombi)	250 bis 500 Liter (PKW-Kleinanhänger)
Mineralischer Bauschutt (Ziegeln, Fliesen, Steine, Beton, Estrich, Putz, Mörtel u.ä.)	3,00 €	10,00 €	20,00 €
Unverwertbarer Baurestabfall (Gipskartonplatten, abgelöste Tapete, Teppich, Kehrrecht u.ä.)	5,00 €	15,00 €	30,00 €
Altholz (Holzfenster, -türen, -decken, -fußböden u.ä.)	2,00 €	6,00 €	12,00 €

Entgelt für gewerbliches Altpapier von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben:
pro 0,5 m³ pauschal 6,00 € inkl. USt.



Wertstoffhof Gersfeld

Schachener Str. 7
36129 Gersfeld

Öffnungszeiten				
Samstag	10:00 Uhr	bis	13:00 Uhr	(ganzjährig)
Mittwoch	16:00 Uhr	bis	18:00 Uhr	(ganzjährig)

Ansprechpartnerin: Frau Vorndran, Tel. (0 66 54) 17 52

Laden Sie auf keinen Fall Abfälle **außerhalb der Öffnungszeiten** oder **außerhalb des Wertstoffhofes** ab! Sie riskieren erhebliche Bußgelder und stellen eine Gefahr für sich und andere dar!

Wer kann den Wertstoffhof nutzen?	Welche Mengen werden angenommen?
- alle Bürgerinnen und Bürger - alle Kleingewerbetreibenden aus dem Landkreis Fulda, die an die Hausmüllabfuhr angeschlossen sind	Kleinmengen bis maximal 1 m³ Wenden Sie sich bei größeren Mengen bitte an ein gewerbliches Entsorgungsunternehmen. Wir bitten um Verständnis, dass die Annahmemenge aus Kapazitätsgründen begrenzt werden muss.



Allgemeine Informationen

Wertstoffhöfe sind **Entsorgungszentren**, die in vielen Städten und Gemeinden umfassende Abgabemöglichkeiten für unterschiedliche Materialien anbieten. Ziel ist es, verwertbare Abfälle getrennt voneinander für eine umweltgerechte Weiterverwertung zu sammeln und Entsorgungskosten zu sparen.

Informationen zur Abfallabgabe am Wertstoffhof



Altglas

= alle Hohlgläser, z.B. Flaschen, Konservengläser u.ä.

- **Altglas-Container** vor dem Wertstoffhof



Hinweis: pfandpflichtige Flaschen direkt an Handel zurückgeben!

Achtung:

Porzellan, Keramik, Steingut = mineralischer Bauschutt-Container



Althölzer

= behandelte und unbehandelte Hölzer, z.B. Spanplatten, Holzdecken, -treppen, -türen, -fenster (auch mit Glasscheibe) u.ä.

- **Altholz-Container**



Achtung:

Holzmöbel = Sperrmüll

Online-Anmeldung: abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de; Tel: (06 61) 60 06 78 78



Altmetall

= alle Eisen- und Nichteisenmetalle, z.B. Metallstühle, -rahmen, -schränke, Fahrradrahmen, Metallheizkörper, Metallfensterrahmen

- **Altmetall-Container**



keine Annahme von Gasflaschen (= Gefahrgut!) - Rückgabe an Fachhandel

Hinweis: Niemals versuchen, Gasflasche selbst zu öffnen. **LEBENSGEFAHR!**



Altpapier

= Schreibpapier, Packpapier, Wellpappe, zerkleinerte Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften u.ä.

- **Altpapier-Container**

Hinweis: Kartonage unbedingt zerkleinern!



Achtung:

- stark verschmutzte Papiere, abgelöste Tapeten, Kohle- / Hygienepapier, beschichtete Spezialpapiere = Restabfall-Container
- kunststoff- oder metallbeschichtete Verpackungspapiere, Baustoffsäcke (Putz, Kalk, Zement u.ä.), Futtermittelsäcke = Gelber Sack / Gelbe Tonne



Elektrokleingeräte

= kleine elektrische / elektronische Geräte ohne Akku oder Batterie z.B. Bohrmaschine, Kinderspielzeug, Taschenlampen

- **Elektroschrott-Tonne**



Achtung:

große Elektrogeräte (> 50 cm) = Elektrogroßgerätesammlung
(Anmeldung bei Ihrem Ansprechpartner der Kommune)



Grünabfall

= Hecken-, Strauch-, Rasenschnitt, Laub, Rinde u.ä.



Leuchtstofflampen / Energiesparlampen

- **Box** für Leuchtstofflampen **bzw. Tonne** für Energiesparlampen



Unverwertbare Baurestabfälle

= z.B. alte Fußbodenbeläge, verschmutzte Baufolien, Kartonagen u.ä.



Achtung:

- **Spiegel**, Möbel aus **Glas** (dürfen beim Sperrmüll nicht mitgenommen werden)
- Fensterglas, Drahtgläser, Glasbausteine, hitzebeständige Gläser
- **Baurestabfall-Container**



Mineralischer Bauschutt

= z.B. Steine, Ziegeln, Beton, Estrich, Putz, Mörtel u.ä.

- **Mineralischer Bauschutt-Container**

Verwertung größerer Mengen = Steinabbruchbetriebe

(Nutzen Sie bei größeren Mengen Containerdienste für mineralischen Bauschutt)



Achtung:

- kein Porenbeton (= Baurestabfall-Container)
- keine Störstoffe wie Kunststoffabfälle, Rohre, Säcke, Metalle, Folien, Kartonage, Gipsplatten, Dämmwolle u.ä.

Schon kleinste Mengen gefährden die Verwertung! Keine Annahme mit Störstoffen!

Besonders zu behandelnde Abfälle



Folgende Abfälle sind gefährlich!

Diese dürfen **nicht** mit anderen Abfällen entsorgt und **nicht** am Wertstoffhof **angenommen** werden.



Asbestzementplatten (z.B. Eternitplatten)

- Entsorgung über gewerbliche Entsorgungsunternehmen



Bahnschwellen und Telefonmasten

- Entsorgung über gewerbliche Entsorgungsunternehmen



Belasteter Erdaushub / Bauschutt (z.B. Schornsteinabbruch)

- einzelfallabhängig - Bitte wenden Sie sich an Abfallwirtschaft Landkreis Fulda



Elektrogroßgeräte (z.B. Spülmaschine, Kühlgeräte, Monitore, E-Herde)

- Elektrogroßgerätesammlung: Meldung bei Kommune oder Abgabe bei Fa. Grümel Fulda



Heizöltanks (vollständig entleert und gereinigt)

- aus Metall zerkleinert = Altmetall-Container / Schrotthandel
- aus Kunststoff = gewerbliche Entsorgungsunternehmen



Lösemittelhaltige Farben

- Entsorgung über Schadstoffsammlung (siehe Abfallkalender)



Mineralfaserdämmwolle (Isolierwolle)

- Entsorgung über gewerbliche Entsorgungsunternehmen



Rückstände aus Brandschäden

- einzelfallabhängig - Bitte wenden Sie sich an Abfallwirtschaft Landkreis Fulda



Teerreste

- Entsorgung über gewerbliche Entsorgungsunternehmen